

DIE LINKE. Landesverband Berlin, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

Bundesverband selbständiger Buchhalter und Bilanzbuchhalter  
per Mail an: bbh@bbh.de

**Sebastian Koch**  
Landesgeschäftsführer  
**Landesvorstand Berlin**  
Kleine Alexanderstraße 28  
10178 Berlin  
Telefon +49 30 / 24 00 93 01  
Telefax +49 30 / 24 00 92 60  
sebastian.koch@dielinke.berlin  
www.dielinke.berlin

Berlin, den 31. August 2021

**Betr. Wahlprüfstein von Bundesverband selbständiger Buchhalter und Bilanzbuchhalter.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlichen Dank für die Erstellung und Zusendung des Wahlprüfsteins von Bundesverband selbständiger Buchhalter und Bilanzbuchhalter. Im Folgenden finden Sie die Antworten der Partei DIE LINKE. Berlin.

1. *Die berufspolitische Problematik der selbständigen Buchhalter und Bilanzbuchhalter ist mir bekannt*

**Ja**

2. *Die Befugnisse selbständiger Buchhalter und Bilanzbuchhalter, die im § 6 Nr. 4 Steuerberatungsgesetz geregelt sind, sollten der Praxis angepasst werden. Erlaubt werden sollte*

- |  |           |
|--|-----------|
| a) die Erstellung der Umsatzsteuervoranmeldung | <b>Ja</b> |
| b) die Einrichtung der Buchhaltung             | <b>Ja</b> |

3. *Nach § 8 Abs. 4 StBerG dürfen sich selbständige Buchhalter und Bilanzbuchhalter auch als solche bezeichnen. Sind Sie dafür, dass sie mit dem Begriff „Buchhaltung“ auch werben dürfen, ohne die ihnen erlaubten Tätigkeiten im Einzelnen aufzählen zu müssen?*

**Diese Frage lässt sich nicht einfach mit Ja oder Nein beantworten, hängt die Antwort doch davon ab, wie weit Werbung gefasst wird. DIE LINKE. vertritt grundsätzlich die Position, dass selbständige Buchhalter\*innen und Bilanzbuchhalter\*innen ihren Beruf nur dann adäquat ausüben können, wenn sie auch für sich werben dürfen. Im Sinne des Verbraucher\*innenschutzes ist allerdings auch zu gewährleisten, dass sich Mandant\*innen schnell und unkompliziert über das tatsächliche Leistungsspektrum informieren können. Je nach Anforderung muss ersichtlich sein, ob die Leistung von einem tatsächlichen Organ der Steuerrechtspflege angeboten wird, das ggf. zur Vertretung vor dem Finanzgericht berechtigt ist.**

4. *Unsere Partei setzt sich bereits für eine berufspolitische Verbesserung der selbständigen Buchhalter und Bilanzbuchhalter ein:*

**Ja, und zwar für folgende Änderungen: Die Forderungen des bbh insbesondere zur Änderung des StBerG sind uns seit langem bekannt. Änderungen sind allerdings nicht im Berliner Landesrecht umzusetzen. Die Fraktion DIE LINKE. im Deutschen Bundestag unterstützt die Bemühungen um eine Anpassung des StBerG an das „tatsächliche Leben“ in den Fachausschüssen des Bundestages und bei der Beratung entsprechender parlamentarischer Initiativen.**

5. *Wird die europäische Kommission zur Deregulierung des Steuerberatungsgesetzes von Ihrer Partei unterstützt?*

**Ja. Die LINKE. unterstützt die freie Berufsausübung von selbständigen Buchhalter:innen und Bilanzbuchhalter:innen. Eine Einschränkung des Berufsrechts durch die Festlegung von Vorbehaltsaufgaben ist aus unserer Sicht nur dann gerechtfertigt, wenn das Gemeinwohlinteresse überwiegt und nur bestimmte Kenntnisse und Qualifikationen die ordnungsgemäße Umsetzung des deutschen Steuerrechts vermuten lassen. Bei wenig komplexen Tätigkeiten wie der Umsatzsteuervoranmeldung sehen wir diese Rechtfertigung nicht.**

6. *Wir wollen mehr zu dieser Thematik erfahren. Bitte schicken Sie uns weiteres Infomaterial zu!*

**Ja. Übersenden Sie uns gerne Ihr aktuelles Positionspapier. Wir freuen uns auf den weiteren fachlichen Austausch!**

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Koch